

September 2017

Projekt IRIC

E-NEWS Nr. 2

In diesen E-News fassen wir kurz die Projektaktivitäten in den vergangenen sechs Monaten zusammen.

Zweites Treffen der Projektpartner in Ptuj am 11. April 2017

Das zweite Treffen der Projektpartner fand am 11. April 2017 im E-Zavod Ptuj statt. Jeder Projektpartner stellte die Aktivitäten vor, die in den ersten sechs Monaten der Projektlaufzeit durchgeführt wurden. Die Projektpartner haben sich darauf verständigt, die Notwendigkeit einer Internationalisierung zwischen österreichischen und slowenischen Unternehmern zu teilen, um die Suche nach notwendigen Informationen zu erleichtern. Wir müssen Bedürfnisse in Bezug auf die Ausbildung zur Internationalisierung finden. Die slowenische Handelskammer hat Akademie für die Internationalisierung.

Ein externer Berater für den englischen Markt wird an dem Projekt beteiligt sein. Er wird Vorschläge für die Ausbildung / das Konzept der Internationalisierung vorbereiten (dies wird in den Aktionsplan für den englischen Markt eingeschlossen). Slowenische Unternehmen sind eher auf der Suche nach potenziellen Investoren auf dem englischen Markt als potenzielle Käufer.

Angesichts der Orientierung der Unternehmen wird der Einstieg in den deutschen Markt interessanter sein. Es gibt wichtige Markteintrittserfahrungen (Süd- oder Norddeutschland). Verschiedene Arten der Zusammenarbeit.



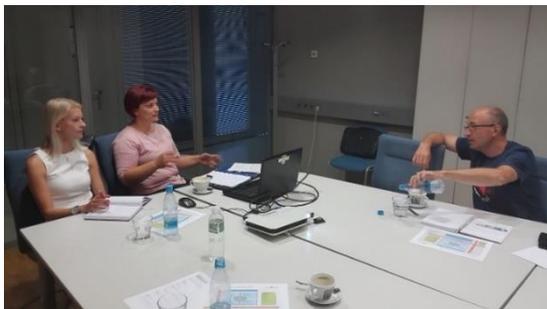
B2B-Treffen zwischen interessierten Unternehmen aus Slowenien und Österreich werden organisiert.

Bei der Überprüfung der bisherigen Aktivitäten finden wir, dass wir einige Aktivitäten verschieben müssen (Anfang früher als geplant). Nach den Interviews haben wir die Bedürfnisse von Internationalisierungsgesellschaften gesammelt. Im Rahmen des Aktionsplans müssen wir die Aktivitäten, die wir im zweiten

Berichtszeitraum starten müssen, nochmals überprüfen.

Schließlich diskutierten wir die Aktivitäten, die die Projektpartner in T 2.1.1 benötigen - Datenbank- und Werkzeugpaketen für die Internationalisierung. Dies sollte ein IKT-Tool sein und deshalb werden wir bestehende Instrumente oder Organisationen der Internationalisierung überprüfen. Wir müssen klassische Werkzeuge nutzen, sowie Datenbank- und Clusterprofile, Forschungszentren, Business- und Technologie-WLANs.

Treffen der slowenischen Projektpartner 08.06.2017 an der Handelskammer Sloweniens in Ljubljana



Wir untersuchten den Zustand der abgeschlossenen Umfragen. Weitere Informationen und Informieren zum Projekt wurden benötigt. Es ist notwendig, das Interesse der Unternehmen zu stimulieren, mit gezielterem Senden von E-Mails, Firmenbesuchen usw. Bis Ende Juni werden E-Broschüren Layout und Profile in sozialen Netzwerken (Facebook, LinkedIn, Twitter) veröffentlicht.

Wir untersuchten den Zustand der abgeschlossenen Umfragen. Weitere Informationen und Informieren zum Projekt wurden benötigt. Es ist notwendig, das Interesse der Unternehmen zu stimulieren, mit gezielterem Senden von E-Mails, Firmenbesuchen usw. Bis Ende Juni werden E-Broschüren Layout und Profile in sozialen Netzwerken (Facebook, LinkedIn, Twitter) veröffentlicht.

Um die Unternehmen besser animieren zu können und einheitlich zu handeln, wird ein robuster Aktionsplan für die Umsetzung des Projektes mit Zeitrahmen und der Informationswert der Aktivität erstellt.

Drittes Treffen der Projektpartner 04.06.2017 in Eisenstadt

Die IRIC-Projektpartner trafen uns zum 3. Mal in Eisenstadt am 4. Juli 2017. Unser Gastgeber war Forschung Burgenland GmbH. Am 30. Juni 2017 fusionierte die TOB Burgenland GmbH mit der Forschung Burgenland GmbH. Damit übernimmt die Forschung Burgenland GmbH alle Verpflichtungen und arbeitet als IRIC-Projektpartner.



Bei der Besprechung haben wir die Projektaktivitäten im Zusammenhang mit unserer internen und externen Kommunikation, Strategie und Aktionsplan überprüft.

Für Aktivitäten von Unternehmensmapping und die Einrichtung eines grenzüberschreitenden Ausbildungssystems müssen wir interessierte Unternehmen und ein Trainingsteam auswählen.

Der Plan für Pilot-Tests ist die Entwicklung neuer

Produkte oder Dienstleistungen, welche von Unternehmen auf dem englischen oder deutschen Markt vertreten werden. Die slowenischen Partner sollten Aktivitäten für den britischen Markt und österreichische Partner für den deutschen Markt anbieten.

Vernetzung des IRIC-Projekts

- **Mit dem Projekt „Kraft. Das Murtal“**

Der führende Partner ROW GmbH, Zeltweg, präsentierte das IRIC-Projekt am 22. Juni an einem gemeinsamen Treffen / Networking im Rahmen des Projektes »Kraft. Das Murtal«. »Kraft. Das Murtal« ist ein Wirtschaftsnetzwerk von Großbetrieben, kleinen und mittleren Unternehmen, Ein-Personen-Unternehmen sowie institutionellen und staatlichen Organisationen der Region Murau und Murtal. Mehr als 80 führende Betriebe setzen gemeinsam Impulse zur Stärkung des Standorts.

Die großen Ziele von Kraft. Das Murtal sind:

- Aufbau eines zukunftsfähigen Images
- Steigerung der Attraktivität der Arbeitgeber
- Forcierung und Intensivierung regionaler Wirtschaftsverflechtungen
- Stärkung der regionalen Verantwortung von Industrie und produzierender Wirtschaft

Unten sind die Eindrücke von der Präsentation.



- **Mit dem Projekt PASSPORT to EXPORT die Synergieeffekte der Internationalisierung von KMU zu erreichen!**

Der Pomurje Technology Park nahm am 15.09.2017 in Murska Sobota an der Sitzung der Projektpartner des Projektes "Passport to Export" teil. Das IRIC-Projekt konzentriert sich auf die Unterstützung der Entwicklung von wettbewerbsfähigen Produkten und deren Internationalisierung, da internationale Aktivitäten das Wachstum stärken, die Wettbewerbsfähigkeit verbessern und die langfristige Existenz von KMU unterstützen. Um die Internationalisierung dieser KMU jedoch einfacher zu gestalten, ist die Innovation des Projektansatzes genau der Schwerpunkt auf die Entwicklung eines gemeinsamen Coaching-Programms, der die Nutzung gemeinsamer Kontakte, Netzwerke, Wissen und Werkzeuge ermöglicht. Die gemeinsame Regelung ermöglicht die Suche nach gemeinsamen

strategischen Chancen, die Entwicklung von grenzüberschreitenden Wertschöpfungsketten und Clustern, die für den Erfolg der Internationalisierung von KMU entscheidend sind.



Als einer dieser strategischen Chancen hat der PP Pomurje Technologie Park (PTP) das Passport-Export-Projekt identifiziert, das die gemeinsame Entwicklung und Nutzung aller Vorteile beider Projekte zur Internationalisierung von KMU ermöglicht. Partner aus Slowenien und Österreich können die Synergieeffekte von gemeinsamen Netzwerken, Marktverknüpfungen und Wissensquellen auf der Basis der Vernetzung dieser beiden Projekte nutzen. Die PTP stellte das IRIC-Projekt auf der Veranstaltung vor und suchte

gemeinsam mit den Teilnehmern des Treffens Möglichkeiten zur gemeinsamen Zusammenarbeit im Bereich der Internationalisierung von KMU.

Das Projekt PASSPORT TO EXPORT wird im Rahmen des Programms Interreg VA Slowenien-Österreich 2014-2020 im Zeitraum von April 2017 bis März 2020 durchgeführt. Der Wert des Projekts beträgt 841.191,80 eur. Das Projekt konzentriert sich auf die Unterstützung der Entwicklung neuer Produkte und die Internationalisierung von Technologieunternehmen an die entwickelte Märkte von Schweiz (SUI) und Italien (ITA), da die Konsortialpartner ausschließlich aus dem östlichen Teil des Fördergebietes kommen, wo diese Unternehmen nicht die Möglichkeit haben, an bilateralen Programmen mit dem SUI und ITA teilzunehmen. Hauptziel des Projektes ist es, die Zahl der internationalisierten Klein- und Mittelbetriebe im Grenzgebiet, insbesondere technologie- und innovationsorientierte Unternehmen, zu erhöhen. Die Aktivitäten richten sich auch an andere Anbieter aus Wirtschaft und Technik im Programmbereich, wo nachhaltiges internationales Wachstum und Exportmärkte offen sind.

Mit freundlichen Grüßen!

Die Projektpartner